

**Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift**  
**Wahl zum 17. Niedersächsischen Landtag am 20. Januar 2013**  
**in den Wahlkreisen 29 - 35**

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn die unterzeichnende Person persönlich und handschriftlich unterschrieben hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, nachdem die Bewerberin oder der Bewerber nach § 18 Abs. 1 Niedersächsisches Landeswahlgesetz aufgestellt worden ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede wahlberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift **nur einen Wahlvorschlag** für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 20. Januar 2013 unterstützen. Wer mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108 d i.V.m. § 107 a Strafgesetzbuch strafbar.



Hannover, den 21.05.2012  
 Prof. Dr. Axel Priebs  
 Erster Regionsrat

**Unterstützungsunterschrift**

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag der/des

**Piratenpartei Niedersachsen (PIRATEN)**

bei der **Wahl zum 17. Niedersächsischen Landtag am 20. Januar 2013**, in dem

**Herr Heiko Schönemann, Im Langen Feld 28, 30880 Laatzen**

als Bewerber/in im **Wahlkreis 29 (Laatzen)** benannt ist.

*(Vollständig in Druck- oder Maschinenschrift auszufüllen, da sonst die Unterschrift nicht anerkannt werden kann)*

Familienname, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Anschrift (Hauptwohnung)  
 Straße, Nr., PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.  
 (Wenn die unterzeichnende Person die Bescheinigung Ihres Wahlrechts selbst einholen will, streichen.)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
 (Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
 (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

*(Wird von der Stadt/Gemeinde ausgefüllt)*

**Bescheinigung des Wahlrechts**

Das Wahlrecht wird jeweils nur einmal für einen Kreis- und Landeswahlvorschlag bescheinigt; dabei wird nicht festgehalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist.

Die vorstehende Unterzeichnerin/der vorstehende Unterzeichner ist Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz. Sie/er erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 2 Niedersächsisches Landeswahlgesetz (NLWG), ist nicht nach § 3 NLWG vom Wahlrecht ausgeschlossen und ist im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
 (Ort und Datum)

(Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_  
 (Handschriftliche Unterschrift)